



the toolmaker
GOVONI®

Bedienungsanleitung



MADE IN ITALY

GO1500T - GO1500B
GO1500TR - GO1500BR

BATTERIE-PLATTFORM

INSTRUKTIONEN FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG **DE**

THE**TOOL**MAKER.COM

INHALTSVERZEICHNIS

INSTRUKTIONEN FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG.....	4
1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	5
1.1 IDENTIFIKATIONS DATEN DES HERSTELLER.....	5
1.2 INFORMATIONEN ZUR TECHNISCHEN UNTERSTÜTZUNG UND WARTUNG	5
1.2.1 Referenz-adressen	5
1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	5
1.3.1 Vorbereitung unter der Verantwortung des Kunden	6
1.3.2 Begriff-Erläuterung	6
1.3.3 Verwendete Symbole.....	7
1.3.4 Pflichten des Anwenders.....	7
1.3.5 Referenzstandards.....	8
1.3.6 Geräusentwicklung	8
1.4 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	9
1.5 MASCHINEN-KENNZEICHNUNG	10
2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE	11
2.1 BEZEICHNUNG	11
2.2 BESCHREIBUNG DES BATTERIE-LIFTES	11
2.3 TECHNISCHE DATEN DER MASCHINE.....	12
2.3.1 Technische Eigenschaften	13
2.3.2 Technische Eigenschaften der Hydropneumatischen Pumpe.....	13
2.3.3 Zeichnung mit Bemassung	14
2.3.4 Pneumatik-Diagramm	14
2.3.5 Hydraulik-Diagramm.....	15
3. TRANSPORT, BEWEGUNG UND LAGERUNG	17
3.1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE.....	17
3.2 VERPACKUNG.....	17
3.2.1 Art der Verpackung	17
3.2.2 Technische Daten der Verpackung	17
3.2.3 Anlieferung.....	17
3.2.4 Anheben der Verpackten Maschine.....	17
3.2.5 Verpackte Maschine Lagern.....	18
3.2.6 Verbotene Hebevorrichtungen	18
3.3 AUSPACKEN.....	19
3.4 MASCHINENSCHUTZ BEI LANGEM STILLSTAND.....	19
3.5 INBETRIEBNAHME NACH LANGEM STILLSTAND	19

4.	INSTALLATION UND VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH	20
4.1	ZULÄSSIGE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	20
4.2	ARBEITSPLATZ	20
4.3	ANSCHLUSS AN DIE ENERGIEQUELLE	20
4.3.1	Anschluß an Druckluft-System	20
5	LIFT-BETRIEB	21
5.1	LIFT FÜR DEN BETRIEB EINRICHTEN	21
5.2	ANHEBEN - ABSENKEN DES LIFTES	21
5.3	KIPPEN/NEIGEN DER PLATTFORM	22
5.4	PLATTFORM SEITLICH VERSTELLEN	22
5.5	AKTIVIERUNG DES ZYLINDERS FÜR DIE SICHERHEITS-SPERRKLINKE	23
5.6	HANDGRIFF-EINHEIT VERSTELLEN	23
5.7	VERLÄNGERUNG DER PLATTFORM-AUFLAGE	24
5.8	LASTPOSITIONIERUNG AUF DER PLATTFORM	24
6	ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN UND ZUGEHÖRIGE EINRICHTUNGEN	25
6.1	BEGRIFFSERKLÄRUNG	25
6.2	DIE WICHTIGSTEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DER BATTERIE-PLATTFORM	26
6.3	ALLGEMEINE SICHERHEITSZEICHEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN	27
6.4	SPEZIFISCHE AUFKLEBER AN DER BATTERIE-PLATTFORM	28
6.5	SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE ZUR HEBEBÜHNE	29
6.6	RESTRISIKEN	31
7	WARTUNG.....	32
7.1	SICHERHEIT BEI WARTUNGSARBEITEN	32
7.1.1	Wartungsdokumentation	32
7.1.2	Typische Warn- und Gefahrenhinweise	32
7.1.3	Verbotenes Entfernen von Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen	33
7.2	ROUTINEWARTUNG	33
7.2.1	Wartungsinspektion durch Maschinenbediener und Wartungstechniker	33
7.3	REPARATUR	34
8	PROBLEME: URSACHEN UND LÖSUNGEN	35
9	LETZTE ANWEISUNGEN.....	36
9.1	ALLGEMEINE WARNHINWEISE	36
9.2	AUSSERBETRIEBNAHME UND DEMONTAGE DER MASCHINE	36

INSTRUKTIONEN FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG

Batterie-Plattform
GO 1500 T- GO 1500 B

Wichtiger teil der anleitung welcher sich auf die für den einsatz erforderlichen bedingungen, das vorschriftsmässige verhalten bei der reinigung und routinemässigen wartung, bezieht. Das handbuch kann jedoch nicht jeden möglichen informationsbedarf im detail erschöpfen. Im falle von unklarheiten oder fehlender informationen wenden sie sich bitte an:

Govoni s.R.L.
Via degli orsi 97
44014 - Crevalcore (bo)
Tel. +39 051 982 688 Email: info@govoni.it

Alle vervielfältigungsrechte dieses handbuchs und der beigefügten dokumentation sind vorbehalten. Die reproduktion, auch teilweise, ohne die schriftliche genehmigung von govoni s.R.L. Ist verboten

**ACHTUNG**

Die betriebsanleitung ist ein wesentlicher bestandteil der lieferung der maschine und muss als solche so lange unversehrt aufbewahrt werden wie sie verwendet wird.

Dieses handbuch wird von govoni s.R.L. Bereit gestellt, um die maschine zu begleiten.

Das handbuch muss vollständig an jeden anderen benutzer oder späteren besitzer der maschine weitergegeben werden.

Alle im handbuch enthaltenen anweisungen müssen sowohl dem betreiber als auch dem qualifizierten techniker zur durchführung der installation dienen. Sie gewährleisten die Ordnungsgemässe und sichere inbetriebnahme, verwendung und wartung der maschine.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 IDENTIFIKATIONS DATEN DES HERSTELLER

Govoni s.R.L.
Via degli orsi 97
44014 - Crevalcore (bo)
Tel. +39 051 982 688
Email: info@govoni.it

1.2 INFORMATIONEN ZUR TECHNISCHEM UNTERSTÜTZUNG UND WARTUNG

1.2.1 Referenz-adressen

Wenden sie sich bei bedarf an:

Govoni SUPPORT SERVICE

Tel. +39 051 982 688

Email: info@govoni.it

1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

Dieses handbuch wurde für das werkstattpersonal/bediener der batterie-plattform und für servicetechniker, welche die routinemässige wartungen durchführen, geschrieben. Daher sollten sie sich vor der durchführung von arbeiten an der batterie-plattform mit diesem handbuch vertraut machen. Es enthält wichtige informationen für:

- **Persönliche sicherheit** bestimmt für die verwendung und routinemässige wartung
- **Sicherheit der batterie-plattform**
- **Sicherheit der fahrzeuge** angehoben und entsprechende aufzüge

Bitte beachten sie, dass diese hebebühne unter einem fahrzeug verwendet werden kann, dass mit einem anderen hebelbühnentyp angehoben wurde, sodass sie für einen stabilen stand und die sichere positionierung des fahrzeugs sorgen müssen.

Für die sicherheit der hebebühne müssen die folgenden vorsichtsmassnahmen eingehalten werden:

- Befolgen sie die anweisungen in diesem handbuch
- **DIE VERWENDUNG DER MASCHINE IST NUR FÜR AUSGEBILDETES PERSONAL IN NORMALER GEISTIG-KÖRPERLICHER VERFASSUNG VORGESEHEN**
- Überlasten und zweckentfremden sie die maschine nicht.
- Vor beginn der arbeiten ist der arbeitsbereich, insbesondere die sichere position des angehobenen fahrzeugs auf der hebebühne, zu prüfen.
- Versuchen sie nicht, teile der maschine zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Manipulieren oder entfernen sie keine sicherheitsvorrichtungen.
- Vom hersteller an der maschine angebrachte schilder und zeichen nicht entfernen oder verändern.
- Ständige wartungseingriffe.
- Beenden sie den gebrauch im falle einer fehlfunktion sofort

Um das oben genannte zu gewährleisten, ist folgendes erforderlich:

- **Am arbeitsplatz sind die betriebsanleitung und alle mitgelieferten unterlagen der eingesetzten maschine vorhanden und immer verfügbar.**
- **Diese dokumentation wurde sorgfältig gelesen und die anforderungen werden anschliessend in die praxis umgesetzt.**
- **Der benutzung der maschine muss immer eine unterweisung gemäss den geltenden gesundheitsvorschriften und arbeitssicherheit vorausgehen.**

1.3.1 Vorbereitung unter der verantwortung des kunden .

Die pneumatische energieversorgung der hebebühne wird vom benutzer bereit gestellt.

1.3.2 Begriff-erläuterung

GEFAHRENBEREICH: bereich innerhalb oder in der nähe der maschine, wo die anwesenheit einer person ein risiko für deren gesundheit und sicherheit darstellt (person (anhang i - 1.1.1 Richtlinie 2006/42/eg).

EXPONIERTE PERSON: jede Person, die sich ganz oder teilweise in einem Gefahrenbereich befindet (Anhang I, Punkt 1.1.1., Richtlinie 2006/42/EG).

BEDIENER: Person, die mit der Installation, dem Betrieb, der Einstellung und der Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten oder mit dem Transport der Maschine beauftragt ist (Anhang I - 1.1.1 Richtlinie 2006/42/EG).

QUALIFIZIERTER TECHNIKER: Fachmann, ausgebildet und befähigt, Einstell- und Inbetriebnahmearbeiten an der Ausrüstung durchzuführen. Er führt zudem außergewöhnliche Wartungsarbeiten und Reparaturen durch, welche gute Kenntnisse der Ausrüstung, der Methoden des sicheren Eingreifens und des Betriebs erfordern.

TECHNISCHER SUPPORT: Qualifizierter Techniker für Arbeiten, welche Operationen, Anpassungen, komplexe Anpassungen benötigen und bei denen ein hohes Maß an Professionalität erforderlich ist. Der technische Support wird vom Hersteller der Maschine oder durch von ihm autorisierte Techniker bereit gestellt.

Wenn die oben beschriebene Qualifikation des Personal nicht vorhanden ist und stattdessen andere Mitarbeiter eingesetzt werden, ist die Firma Govoni Srl für etwaige Folgen von Unfällen oder Sachschäden nicht verantwortlich.

1.3.3 Verwendete Symbole


	Pflicht zur Verwendung von SCHUTZHANDSCHUHEN Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Schutzhandschuhen durch den Bediener, da Verletzungsgefahr besteht.
	Pflicht zum Tragen einer SCHUTZBRILLE Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung einer Schutzbrille durch den Bediener, da Verletzungsgefahr besteht.
	Es ist verboten, WARTUNGSARBEITEN AN EINHEITEN IN BEWEGUNG DURCHZUFÜHREN Es ist verboten, Reparaturen, Einstellungen, Reinigungen oder Schmierarbeiten an in Bewegung befindlichen Einheiten durchzuführen.
	ACHTUNG ALLGEMEINE GEFAHR Weist auf eine Gefahr mit Verletzungsgefahr für den Bediener hin.
	ACHTUNG ALLGEMEINE GEFAHR Kennzeichnet eine Gefährdung mit Verletzungsgefahr für den Bediener.
	Verbotener TRANSIT von Personen Der Durchgang von Personen im angegebenen Bereich ist verboten, mit Ausnahme des Wartungspersonals.
	Pflicht zur Verwendung von SICHERHEITSSCHUHEN Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert das Tragen von Sicherheitsschuhen durch den Bediener, da Rutschgefahr besteht.
	Pflicht zum Lesen der Gebrauchs- und Wartungsanleitung Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung drückt die Verpflichtung für den Benutzer und Wartungstechniker aus, die Gebrauchs- und Wartungsanleitung vollständig zu kennen.
	Helmpflicht Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert das Tragen eines Schutzhelms, um Quetschungen oder Stöße gegen den Kopf des Bedieners zu vermeiden.
	Verbot für Personen, auf die Hebebühne zu steigen Es ist dem Bediener verboten, auf die Hebebühne zu steigen, da die Hebebühne, laut Gebrauchs- und Wartungsanleitung, nur für Batterien und andere Materialien/Teile geeignet ist.
	Verbot die Hebebühne auf einer geneigten Oberfläche zu platzieren Es ist verboten, die Hebebühne auf einer geneigten Fläche zu platzieren, da dies Probleme mit der Stabilität der Last auf der Hebebühne verursachen könnte
	Verbot sich während des Betriebs unter der Hebebühne aufzuhalten Es ist dem Bediener verboten, sich unter der Hebebühne zu positionieren, um die Gefahr von Quetschungen und Stößen zu vermeiden.

Zu den Sicherheitsaspekten der Maschine siehe Kapitel 6.

1.3.4 Pflichten des Anwenders

Der Betreiber der Maschine muss das Personal regelmäßig zu folgenden Themen schulen:

- Einhaltung und Anwendung von Gebrauchsanweisungen und gesetzlichen Bestimmungen
- Betreiben der Maschine nach Bedienungsanleitung
- Einhaltung der Arbeitsschutzanforderungen (Benutzung persönlicher Schutzausrüstung)
- Verhalten bei Zwischenfällen oder Notfällen

 **ACHTUNG**
Verboten sind jegliche Schweißarbeiten, Manipulationen an pneumatischen Einrichtungen, hydraulischer Austausch von Teilen mit nicht originalen Komponenten, das Entfernen von Sicherheitseinrichtungen und das Umgehen von Sicherheitseinrichtungen. Die Wartung muss immer gemäß der Häufigkeit und den Bestimmungen im Abschnitt Wartung durchgeführt werden dieses Handbuchs.

1.3.5 Referenz-Standards

Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG konstruiert und hergestellt.

1.3.6 Geräuschentwicklung

Bei der Entwicklung und Herstellung der Maschine wurde auf eine möglichst geringe Geräuschentwicklung für den Anwender geachtet. Bezugsnorm: UNI EN ISO 11202-2010 Der durch den Schalldruck erfasste Maximalpegel liegt unter 75 dB(A).

1.4 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



GOVONI S.R.L.

Via degli Orsi 97 | 40014 Crevalcore (BO)
 Tel. +39.051.982688 | Fax +39.051.6801371
 www.govoni.it - info@govoni.it



Declaration of Conformity – Dichiarazione di Conformità

Il fabbricante Nome: Govoni S.R.L.
 Via: Via degli Orsi 97
 Località: 40014, Crevalcore (BO)
 Nazione: Italia

rappresentato dal firmatario, dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità, che il prodotto:

BATTERY LIFT

è conforme, per quanto applicabile, ai requisiti contenuti nella direttiva:

2006/42/CE – DIRETTIVA MACCHINE Ai sensi dell'allegato II punto A della Direttiva 2006/42/CE	
Descrizione del prodotto:	BATTERY LIFT
Modello:	GO 1500 T- GO 1500 B
Matricola N°	
Capacità di carico:	1500 kg

Crevalcore, 11/07/2022

Nome e firma delle persone autorizzate

DAVIDE VERRILLO

P.IVA Cod.Fisc.: 02701560365 | Cap.Soc. € 68.800,00 i.v.

N.Reg.Imprese Bologna: 02701560365 N.REA: 447702

EXPERT NEWS™

THE TOOLMAKER.COM

THE TOOL FINDER™

1.5 MASCHINEN-KENNZEICHNUNG

Ein an der Hebebühne angebrachtes Schild enthält die für die „CE-KENNZEICHNUNG“ erforderlichen Informationen:

- Hersteller mit Adresse
- CE Kennzeichnung
- Modell- und Seriennummer
- Herstellungsjahr
- Kapazität

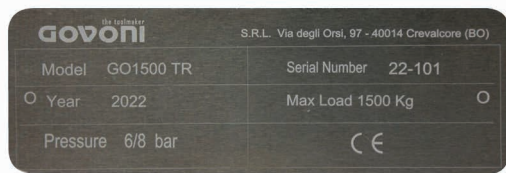


Abbildung 1.5.1 Typenschild - CE-Kennzeichnung

2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE

2.1 BEZEICHNUNG

Dieses Handbuch bezieht sich auf folgende zwei Batterielift-Modelle:

- Version GO 1500 T BATTERY LIFT TOP
- Version GO 1500 B BATTERY LIFT BASE

Die am besten ausgestattete Version ist der GO 1500 T. Die Details der beiden Modelle werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

2.2 BESCHREIBUNG DES BATTERIE-LIFTES

Die Hebebühne wird zum Heben/Entladen von Elektrobatterien für PKW und LKW mit einem Gewicht von nicht mehr als 1500 kg verwendet.

Die Batterie-Plattform besteht aus einem Doppelscherenheber, welcher von einem Hydraulikzylinder betätigt wird, der von einer hydropneumatischen Pumpe angetrieben wird.

Die Energieversorgung des Aufzugs erfolgt somit über Druckluft. Mit dieser Hebebühne können Sie HV-Batterien in der erforderlichen Arbeitshöhe in das Fahrzeug ein- oder ausbauen.

Diese universell einsetzbare Hebebühne ist ideal für den sicheren Aus- und Einbau von Motoren, Getrieben und Automatikgetrieben, HV-Batterien und Fahrwerkskomponenten verschiedenster Hersteller.

Die Auflage der Plattform ist mit einer verschiebbaren Verlängerung ausgestattet. Darüber hinaus ist sie neigbar und die vollständigere Version GO 1500T kann sich auch seitlich bewegen. Das Neigen der Plattform erfolgt über eine mechanische Schraube. Auf der Plattform befinden sich Aufnahme-Löcher mit M10-Gewinde, an denen Sie alle Arten von Zubehör wie z.B. Halterungen oder Befestigungen montieren können: spezielle Haken, spezielle Halterungen, Kunststoffkappen, Schutzmatte für Akkupacks.

Die mobile Hebebühne lässt sich leicht manövrieren und ist durch ihre hohe Bodenfreiheit mit allen handelsüblichen Werkstattkränen kompatibel. Die Hebebühne ist mit einem Zahnstangen- und Ritzel-Sicherheitssystem ausgestattet, das eine mechanische Verriegelung in verschiedenen Hubhöhen ermöglicht und als Sicherheitsvorrichtung im Falle eines Zylinder- oder Hydraulikschlauchbruchs fungiert. Die Hebebühne ist außerdem mit einem Schlauchbruch-/Sperrventil ausgestattet, das eingreift, falls der Hydraulikschlauch in der Absenkphase reißt. Außerdem gibt es ein Durchflussregelventil.

Die Batterie-Plattform besteht aus folgenden Teilen:

1	<p>OBerteil DER PLATTFORM. Die GO 1500 T-Version der Hebebühne besteht hauptsächlich aus 3 Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste Platte + verstellbare Platte • Oberer Rahmen, auf dem die feste- und die verstellbare Platte aufliegen • Unterer Rahmen, mit Aufnahme für das Doppelscheren-Hebelsystem und Schienengleitführung <p>Die 3 Teile sind direkt miteinander verbunden, wodurch verschiedene Anpassungen/Einstellungen des Oberteils vorgenommen werden können.</p> <p>Folgende 3 Einstellung sind möglich: Verlängerung der Auflagefläche mittels verstellbarer Platte, Neigung und seitliche Verstellung des oberen Rahmens in Bezug auf den unteren Rahmen. Dies Gewährleistet eine exakte Positionierung der Plattform zum Wagenboden sowie den Ausgleich möglicher Toleranzen der Neigungen von Fahrzeug-Hebebühne, Werkstattboden und Batterie-Plattform.</p>
2	DOPPELSCHEREN-HEBELSYSTEM in robustem Rohr.
3	<p>BATTERIE-PLATTFORM-BASIS bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme für Doppelscheren-Hebelsystem • Aufnahme für Hubzylinder • Rad-Aufnahme-Platte für Bewegung • Gabeleinschubrohre für den Transport mittels Gabelstapler.
4	EIN HEBELSYSTEM MIT EINEM HYDRAULISCHEN ZYLINDER.
5	4 RÄDER mit geeigneter Kapazität, davon 2-Lenkräder (schwenkbar) und 2-Räder mit manueller Bremsfunktion
6	MECHANISCHES SICHERHEITSSYSTEM MIT ZAHNSTANGE und Steuerung über Pneumatik-Zylinder
7	1 EINHEIT PNEUMATISCH-HYDRAULISCHE PUMPE zur Aktivierung des Zylinders.
8	1 HANDGRIFF (EINSTELLBAR) ZUM BEWEGEN DES WAGENS.
9	1 BEDIENKNOPF FÜR MECHANISCHEN SICHERHEITSSYZLINDER.

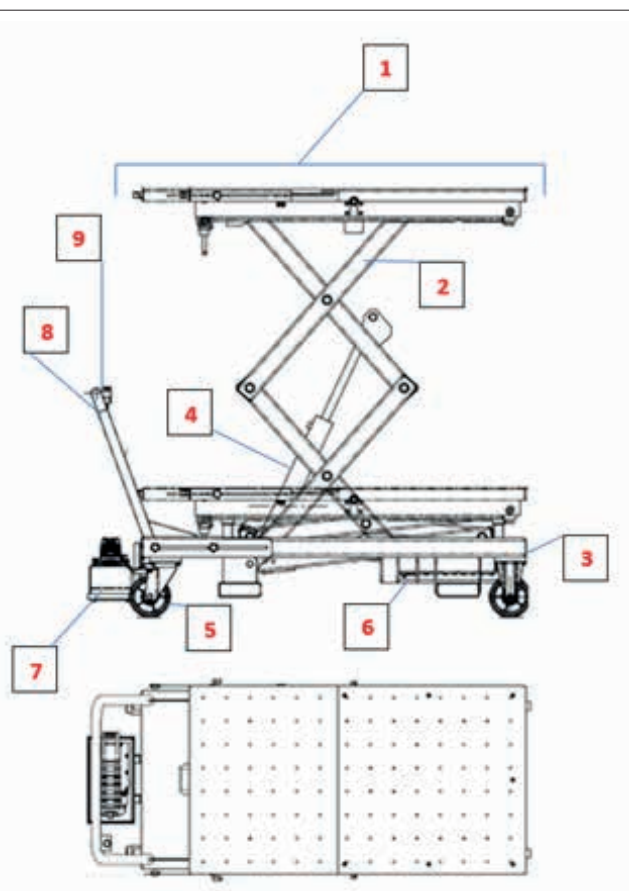


Abbildung 2.2.1 Zeichnung der Batterie-Plattform – Haupt-Komponenten

2.3 Technische Daten der Maschine

Die Batterie-Plattform kann in folgenden 2 Versionen geliefert werden:

1- GO 1500 T BATTERIE-PLATTFORM TOP-Version mit folgenden Eigenschaften:

- KAPAZITÄT 1500 kg
- TISCH MIT ÖFFNUNGS- UND NEIGUNGS-FUNKTION, SIE TLICH VERSTELLBAR
- AUSZIEHBARER UND EINSTELLBARER HANDGRIFF
- GABELSTAPLER-AUFNAHME FÜR TRANSPORT
- SCHLAUCHBRUCHVENTIL UND ABSENKKONTROLLE

2- GO 1500 B BATTERY LIFT BASIS-Version mit folgenden Eigenschaften:

- KAPAZITÄT 1500 kg
- TISCH MIT ÖFFNUNGS- UND NEIGUNGS-FUNKTION
- SCHLAUCHBRUCHVENTIL UND ABSENKKONTROLLE

2.3.1 Technische Eigenschaften

Maschine	Batterie-Plattform
Modell	GO 1500 T /GO 1500 B
Kapazität	1500 kg
Maximale Hubhöhe	1800 mm
Plattform Länge (ohne Verlängerung)	1440 mm
Plattform Länge (mit Verlängerung)	1640 mm
Plattform Breite	800 mm
Neigung der oberen Plattform	-1° / +2°
Seitliche Verstellbarkeit der oberen Plattform	40 mm
Hebezeit (min –max je nach Last)	70 sec (ohne Last) / 110 sec (Volllast)
Senkzeit mit maximaler Last	17 sec
Hydraulischer Ventildruck maximal	190 bar
Arbeitsumgebung	Geschlossene Umgebung
Arbeitstemperatur	+10 °C + 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	60%
Gesamtgewicht	~430 kg

2.3.2 Technische Eigenschaften der hydropneumatischen Pumpe

Energieversorgung der Pumpe	Druckluft
Pneumatischer Arbeitsdruck	6/8 bar
Druckluftkapazität	600 l /1'
Fassungsvermögen des Öltanks	2,5 l
Öltyp	ISO 22
Kupplung Luftversorgung	¼ Gas
Kupplung für Ölversorgung	3/8 Gas
Betätigung der Pumpe	Geschlossene Umgebung
Lautstärke der Pumpe	<75 dBA

2.3.3 Zeichnung mit Bemaßung

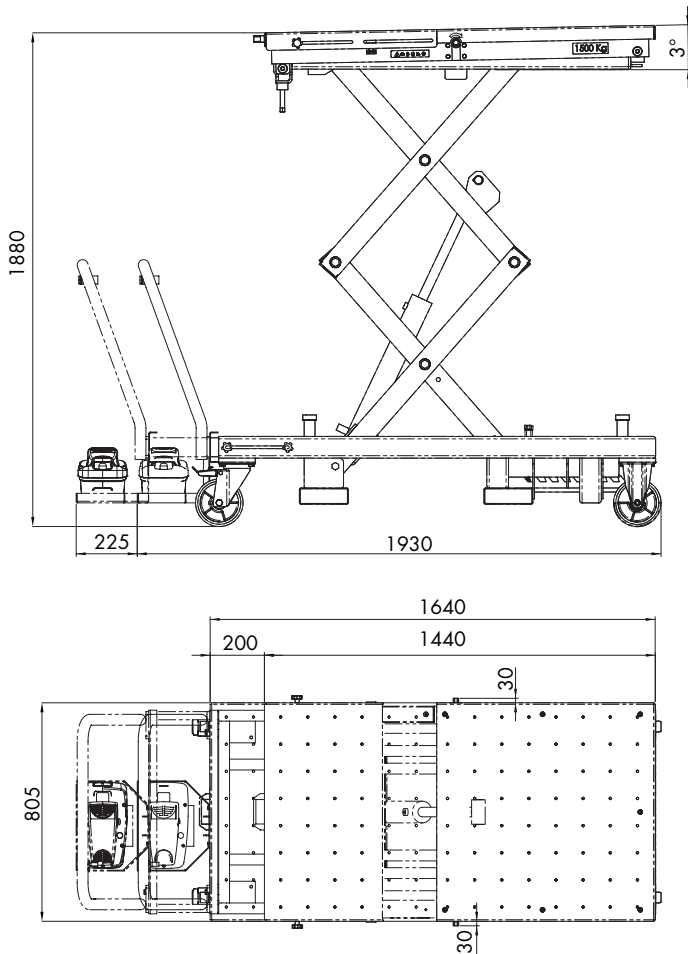
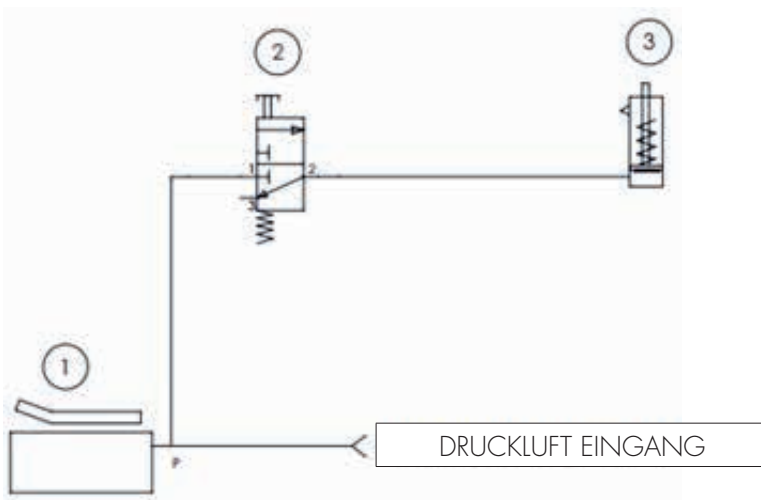


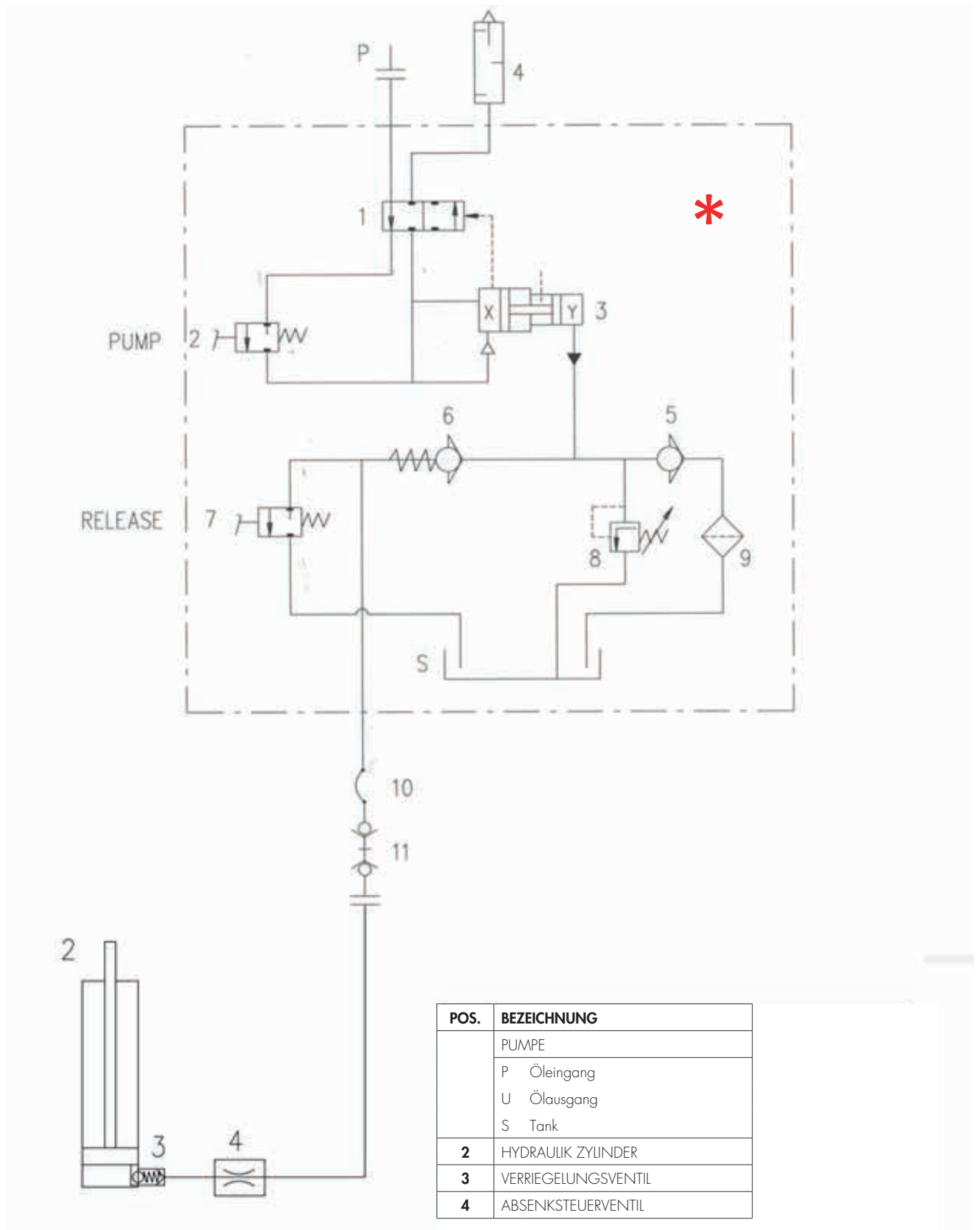
Abbildung 2.3.1 Zeichnung mit Bemaßung

2.3.4 Pneumatik-Diagramm

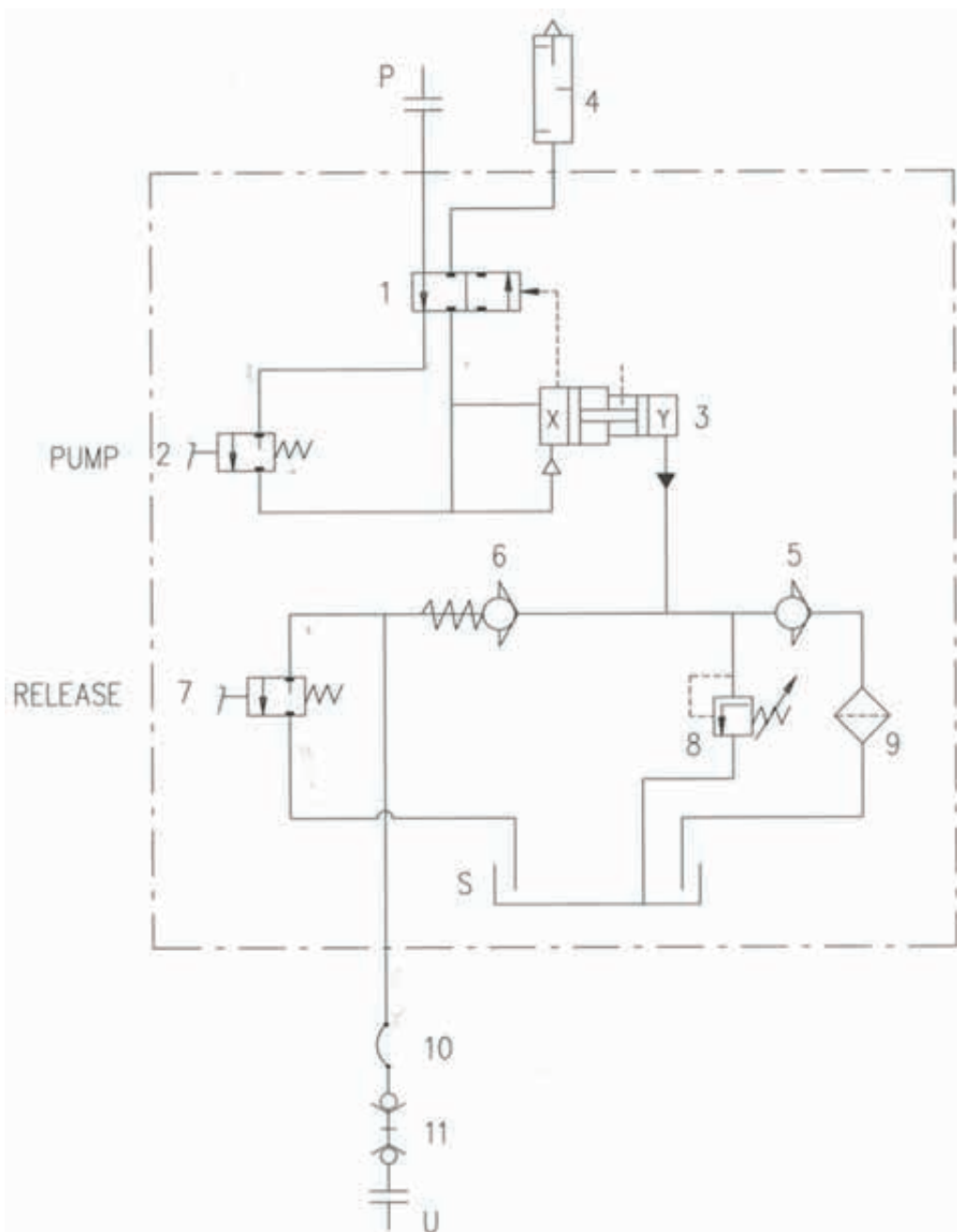


POS.	BEZEICHNUNG
1	PNEUMO-HYDRAULIK PUMPE
2	KNOPFVENTIL
3	MECHANISCHER SICHERHEITZYLINDER

2.3.5 Hydraulik-Diagramm



* Detail des hydropneumatischen Diagramms der Pumpe



POS.	BEZEICHNUNG
1	LUFT-INVERTER
2	MANUELLE ANTRIEBSSTEUERUNG
3	DRUCK MULTIPLIKATOR
4	LUFTSCHALLDÄMPFER
5	SAUGVENTIL
6	RÜCKSCHLAGVENTIL
7	MANUELLE ENTLADUNGSSTEUERUNG
8	MAXIMAL VENTIL
9	ANSAUGFILTER

3. TRANSPORT, BEWEGUNG UND LAGERUNG

3.1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE



Der Transport- und die Bewegung der Maschine erfordern die Einhaltung der folgenden Hinweise, Kenntnisse zum Umgang der verwendete Hebemittel und besondere Vorsicht bei der Ausführung der Arbeiten.

Das Heben und Transportieren der Maschine muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

- ! Achtung**
Beim Auspacken empfiehlt es sich, Schutzhandschuhe zu tragen, um Verletzungen durch das Absplittern von Verpackungsteilen vor zu beugen. Befolgen Sie strikt die Anforderungen an die Hebezeuge und überprüfen Sie deren Wirksamkeit. Die Verwendung von Systemen, die nicht vollkommen effizient sind, gefährdet die Sicherheit des Betriebes und gefährdet die Sicherheit der Betreiber sowie aller Personen im Gefahrenbereich.

3.2 VERPACKUNG

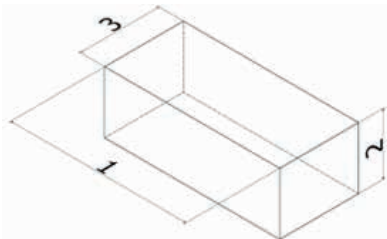
3.2.1 Art der Verpackung

Diese Maschine wird mit einer Verpackung geliefert, die für den Transport in Werken in Italien geeignet ist. Die Verpackung wird je nach Bestimmungsland und den damit verbundenen Vorschriften definiert und angepasst.

- ! Achtung**
Je nach Anforderungen des Herstellers besteht die Möglichkeit, die Anordnung der Komponenten in der Verpackung zu ändern.

3.2.2 Technische Daten der Verpackung

Die angegebenen Gewichte können geringfügigen Änderungen unterliegen; die genauen Gewichte sind auf der Verpackung angegeben.



Maß 1 (Länge)	mm 2000
Maß 2 (Höhe)	mm 700
Maß 3 (Breite)	mm 900
Gesamtgewicht	ca. kg 500

3.2.3 Anlieferung

- Prüfen Sie die Lieferung vor dem Öffnen der Verpackung auf mögliche Transportschäden.
- Bei Beschädigungen der Verpackung, die zu Schäden am Inhalt führen können, bitte unverzüglich den Hersteller benachrichtigen, belassen der Artikel wie gefunden und Fotos an der Hersteller senden.

3.2.4 Anheben der verpackten Maschine

- ! Achtung**
Verwenden Sie einen Gabelstapler mit ausreichender Tragkraft (Mindestkapazität 600 kg) und Tragfähigkeit.

- ! Achtung**
Seien Sie bei der Handhabung vorsichtig, um Schäden an verschiedenen Teilen der Maschine zu vermeiden.

Das Anheben der Verpackung muss durchgeführt werden, indem die Gabelstaplergabeln vollständig in den bestimmten Raum (Palette oder Kiste) eingeführt werden, wobei die Gewicht der Maschine, um den Schwerpunkt der Verpackung im Gleichgewicht zu halten. Die folgende Abbildung 3.2.1 skizziert die allgemeinen Warnhinweise für den Umgang mit Gabelstaplern.

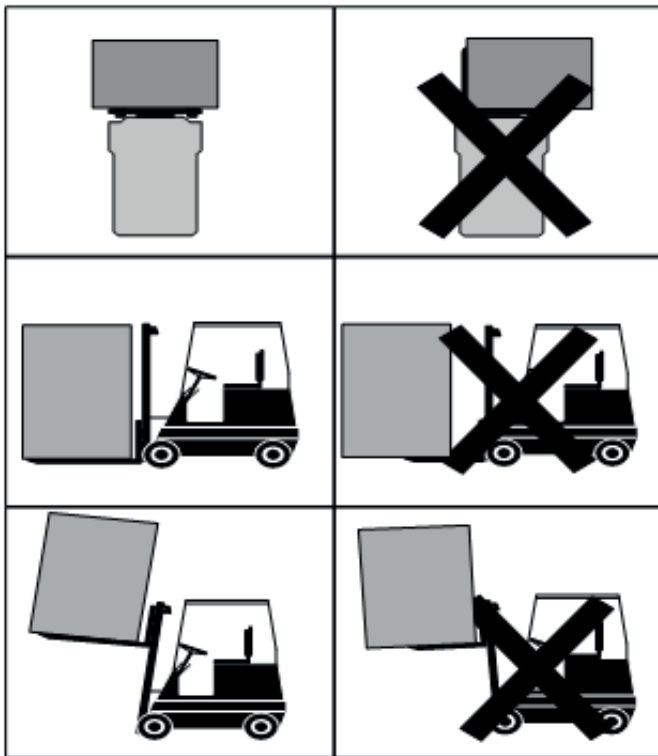


Abbildung 3.2.1 Allgemeine Warnhinweise für den Umgang mit Gabelstaplern

3.2.5 Verpackte Maschine lagern

Wenn die Maschine nach dem Transport gelagert werden soll, muss sie in einer trockenen und feuchtigkeitsfreien Umgebung gelagert werden. Vor der Lagerung muss sie mit einer Schutzfolie gegen Staubablagerungen o.ä. geschützt werden.

3.2.6 Verbotene Hebevorrichtungen

Mittel oder Hebesysteme, die die vorgeschriebenen Sicherheitsmerkmale nicht erfüllen, wie z. B.:

- Tragfähigkeit unter dem Gewicht der Maschine/des Pakets;
- Ungeeignete Konstruktionsmerkmale der Hebevorrichtung (z.B. zu kurze Gabeln);
- Durch Gebrauch veränderte Konstruktionseigenschaften

Govoni haftet nicht für Schäden an der Maschine, die durch Nichtbeachtung der Transport und Hebevorschriften verursacht werden. Wir lehnen auch jede Haftung ab, wenn die Maschine nicht vorschriftsgemäßes in ein Transportmittel verladen wird und wenn das Transportmittel selbst nicht der normalen Sicherheit entspricht.

3.3 AUSPACKEN



Achtung



Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um die Verpackung zu öffnen; um zu vermeiden, dass Verpackungssplitter die Hände beschädigen.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, um das Risiko des Ausrutschens oder Quetschens zu verringern, wie es die Arbeitssicherheitsvorschriften vorschreiben.

Öffnen Sie die Verpackung mit dafür geeigneten Hilfsmitteln

- Entfernen Sie die Befestigungselemente
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung um die Maschine, falls vorhanden.
- Prüfen Sie visuell, ob die verschiedenen Komponenten der Maschine durch den Transport beschädigt wurden

**Achtung**

Die für die Verpackung verwendeten Materialien (Holz, Eisen, Kunststoffabdeckung) sind gemäß den jeweils, gesetzlichen Landes-Vorschriften zu entsorgen.

3.4 MASCHINENSCHUTZ BEI LANGEM STILLSTAND

Wenn die Maschine längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden muss, sollten Sie folgende Maßnahmen treffen:

- Trennen Sie die Maschine von den Energiequellen (Pneumatik).
- Schützen Sie alle nicht lackierten Metallteile mit einer ausreichenden Fettschicht.
- Decken Sie die Maschine ab, um sie vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

Die Umgebungsbedingungen während des Maschinenstillstands müssen innerhalb der folgenden Werte gehalten werden:

Temperatur: -20° / $+50^{\circ}$ c

Relative Luftfeuchtigkeit: $< 95\%$ (ohne Tau)

3.5 INBETRIEBNAHME NACH LANGEM STILLSTAND

Die Wiederinbetriebnahme der Maschine nach längerem Stillstand muss ausschließlich durch einen Techniker vom Hersteller oder einem von Ihr beauftragten Techniker erfolgen.

- Entfernen Sie alle Nylon- oder Schutzabdeckungen sowie Verpackungen
- Maschine und Zubehör an die Energiequellen (Pneumatik) anschließen
- Überprüfen Sie die Schmierung und fahren Sie gegebenenfalls mit der Schmierung fort
- Überprüfen Sie den Zustand des pneumatischen Systems
- Prüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren
- Überprüfen Sie, ob die hydropneumatische Pumpe ordnungsgemäß funktioniert
- Führen Sie einen Funktionstest durch, um zu überprüfen, ob die Maschine ordnungsgemäß funktioniert.

**Achtung**

Alle diese Kontrollen müssen vom Techniker des Herstellers oder einem von ihm beauftragten Techniker durchgeführt werden.

4. INSTALLATION UND VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH

4.1 ZULÄSSIGE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Voraussetzungen an die Arbeitsumgebung der Maschine müssen innerhalb der in Absatz 2.2 angegebenen Grenzen gehalten werden.

- **Boden/Untergrund**

Die Arbeitsumgebung, in der die Hebebühne arbeiten muss, muss mit einer horizontalen Oberfläche für den industriellen Einsatz ausgestattet sein. Der Boden muss eben und gut nivelliert sein.

- **Beleuchtung**

Die Maschine muss in einer Umgebung mit Beleuchtung aufgestellt werden, die den Normen des Installationslandes entspricht. Die Maschine ist nicht mit eigener Beleuchtung ausgestattet.

- **Belüftung**

Die Maschine muss in einem gut belüfteten Bereich mit einem standardmäßigen Luftrückgewinnungs- und Umluftsystem aufgestellt werden, um für den Bediener die richtigen Arbeitsbedingungen zu garantieren.

4.2 BEDIENELEMENTE



Achtung

Halten Sie die Bedienelemente immer frei. Siehe Punkt 5.1.

4.3 ANSCHLUSS AN DIE ENERGIEQUELLE

4.3.1 Anschluß an Druckluft-System

Für den Betrieb der Maschine ist die Druckluftversorgung aus der Werkstattleitung erforderlich.



Achtung

Der Anschluss des pneumatischen Netzes muss von kompetentem Personal gemäß den geltenden Rechtsvorschriften durchgeführt werden.



Achtung

Überprüfen Sie die Lage des Pneumatikschlauchs, um einer möglichen Stolpergefahr des Bedieners vorzubeugen.

Technische Anforderungen des Systems

- Die Luft muss gefiltert und getrocknet werden.
- Der Versorgungsdruck der Anlage muss zwischen 6/8 bar liegen.
- Das Anschlusssystem der Anlage muss den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen.

Stellen Sie vor dem Anschließen des Versorgungsschlauchs sicher, dass die Versorgungsluft aus einer Druckluft-Wartungseinheit kommt, welche mit einem Lufttrockner und Öler ausgestattet ist. Dies ist wichtig um zu garantieren, dass die geölte Luft frei von Verunreinigungen ist. Verwenden Sie einen für das gelieferte System geeigneten Schnellanschluss. Es wird empfohlen, einen Lufttrockner für das Druckluftsystem zu verwenden, um sicherzustellen dass die Luft frei von Kondenswasser ist. Entfernen Sie Schutzfolie, Plastikstopfen des Lufteinlassgewindes der Pumpe und schrauben Sie den Druckluft-Stecknippel 1/4" Gas ein. Verbinden Sie die Schnellkupplung der Werkstatt-Druckluftleitung mit dem Stecknippel der Pumpe an der Batterie-Plattform.

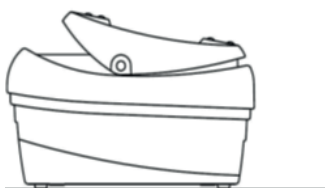


Abbildung 4.3.1 Druckluft-Anschluss

5 LIFT-BETRIEB

Dieses Kapitel enthält alle Informationen, die der Bediener zur Verwendung und Bedienung der Maschinensteuerung benötigt.

! Achtung: Bei jedem Eingriff an der Maschine muss der Bediener stets alle Sicherheitsvorkehrungen treffen, Sicherheitsregeln einhalten und Warnhinweise auf den an der Maschine angebrachten Schildern beachten.

5.1 LIFT FÜR DEN BETRIEB EINRICHTEN

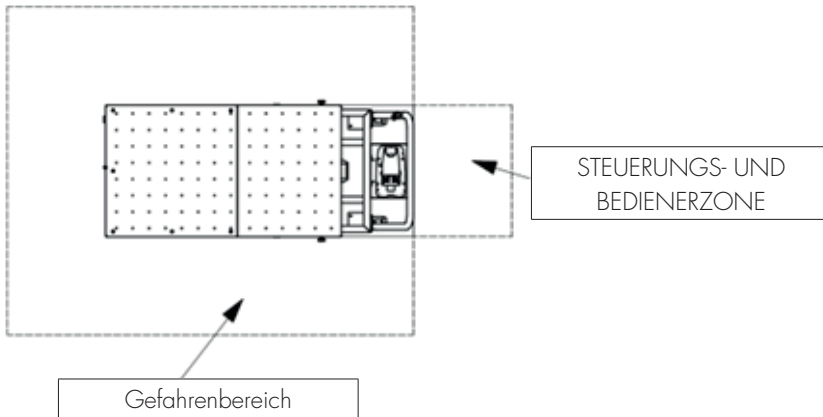


Abbildung 5.1.1 Arbeitsbereich Batterie-Lift

Das Diagramm zeigt die Risikobereiche bei der Verwendung des Akkulfifts. Der Bedienbereich ist wichtig für korrektes Arbeiten. Die Position des Bedieners sowohl bei der Bewegung der Hebebühne als auch beim Heben und Senken ist zu beachten.

! Achtung: Sobald sich die Batterie-Plattform in der Lade-/Entladezone der Batterie befindet, müssen Sie die Räder blockieren, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

! Achtung: Während des Betriebes der Plattform durch einen Bediener (Heben/Senken) ist die Anwesenheit anderer Personen im Gefahrenbereich des Aufzugs verboten.

5.2 ANHEBEN - ABSENKEN DES LIFTES

- **GO1500T/GO1500B:** Drücken Sie zum Anheben mit dem Fuß, ohne übermäßigen Druck, auf den mit dem Buchstaben A gekennzeichneten Bereich.

GO1500TR/GO1500BR: Drücken Sie zum Anheben auf Ihrer Fernbedienung die linke Taste (Gelb).

Die Pumpe beginnt hydraulischen Druck, durch Förderung von Öl in den hydraulischen Kreislauf, zu erzeugen.

- Wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen, stoppt die Pumpe ihren Arbeitszyklus und hält den Öldruck aufrecht. Die Position welche die Plattform erreicht hat wird gehalten. Möglich wird dies durch den Öldruck im gesamten Kreislauf.

- Um die Plattform wieder ab zu senken, drücken und halten Sie zuerst den Knopf am Handgriff, um das Sicherheits-System zu entriegeln.

GO1500T/GO1500B: Jetzt betätigen Sie mit dem Fuß das Pedal in dem mit dem Buchstaben B gekennzeichneten Bereich.

GO1500TR/GO1500BR: Jetzt drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die rechte Taste (Grün)

- Das Öl fließt in den Pumpenbehälter zurück, wodurch der Hydraulikkreis entleert wird, bis der Systemdruck auf Zustand 0 abgesunken ist.

<p>Abbildung 5.2.1 Diagramm der Pedalsteuerung A Anheben – B Absenken</p>	<p>Serienmäßig bei allen Modellen: GO1500BR / GO1500TR</p>	<p>Abbildung 5.2.2 Diagramm der Pedalsteuerung Betätigung Anheben</p>

5.3 KIPPEN/NEIGEN DER PLATTFORM



Abbildung 5.3.1 Einstellungspunkt für Plattformneigung

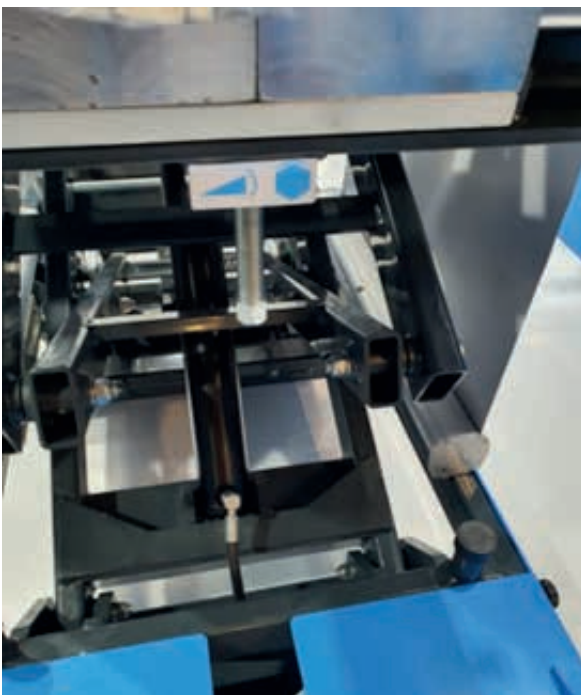


Abbildung 5.3.1 Einstellungspunkt für Plattformneigung mit entsprechendem Piktogramm

Kippen Sie die Plattform mit einem 17-mm-Schraubenschlüssel in Längsrichtung mit einem Einstellwinkel von 3° ($-1^\circ/+2^\circ$).

5.4 PLATTFORM SEITLICH VERSTELLEN

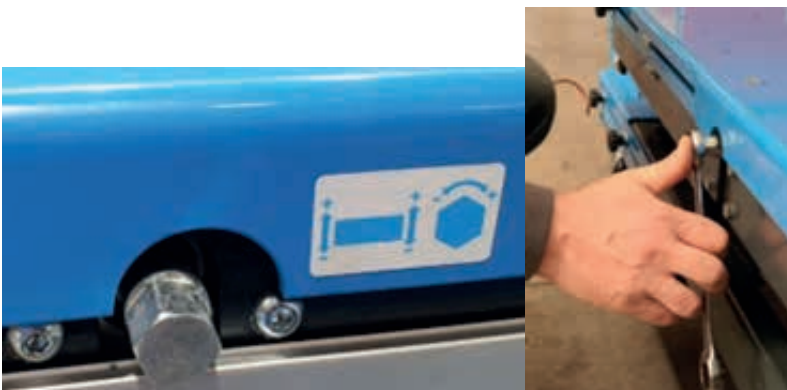


Abbildung 5.4.1 Einstellpunkt für Plattformbewegung mit entsprechendem Piktogramm

Verwenden Sie einen 17-mm-Schraubenschlüssel, um die obere Plattform um +/- 40 mm seitlich zu bewegen.

5.5 AKTIVIERUNG DES ZYLINDERS FÜR DIE SICHERHEITS-SPERRKLINKE

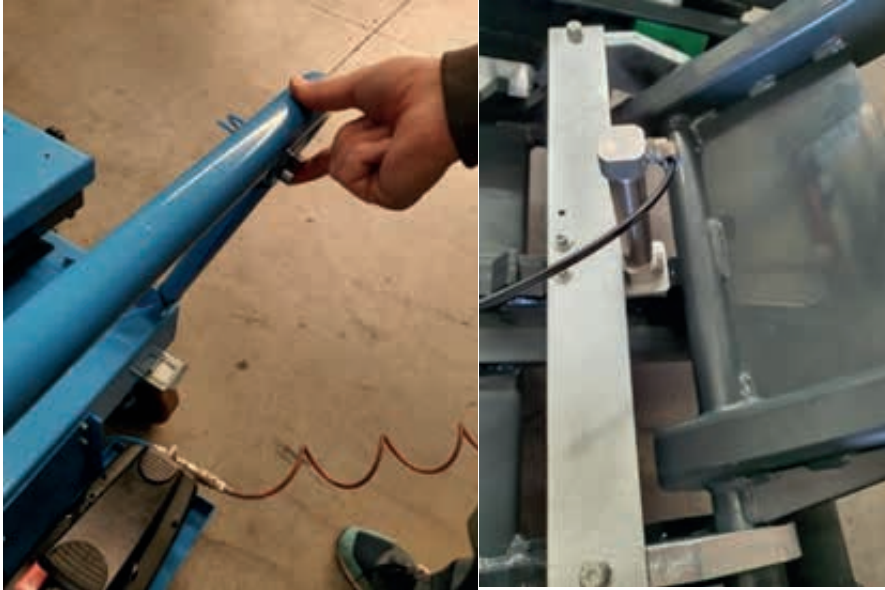


Abbildung 5.5.1 Taste zum Aktivieren des Zylinders für die Sicherheits-Sperrklinke – Abbildung 5.5.2 Zylinders mit Sicherheits-Sperrklinke

Mechanisches Sicherheitssystem mit Betätigungsknopf am Handgriff, der den Pneumatikzylinder für die mechanische Sperrklinke aktiviert. Die mechanische Sicherheitsvorrichtung ist immer in aktiv, wobei die Sperrklinke permanent in das Zahnelement eingreift und somit ein unkontrolliertes Absinken der Plattform verhindert. Zum Absenken der Plattform muss zuerst die Sperrklinke mit Hilfe des Pneumatikzylinders entriegelt werden. Dazu den Knopf am Handgriff betätigen- und während des gesamten Absenkvorganges gedrückt halten (wie in Abbildung 5.5.1 gezeigt). Sobald der Bediener den Knopf loslässt, greift die Sperrklinke automatisch in das Zahnelement ein und verhindert somit das weitere Absenken.

Kommt es während des Absenkvorganges zu einer Unterbrechung des Hydraulikkreises, wird die Sicherheitsfunktion durch zwei Elemente realisiert:

- durch die mechanische Sicherheitsvorrichtung, wenn der Bediener den Knopf zum Entriegeln der Sperrklinke loslässt
- durch das Schlauchbruch-/Sperrventil, wenn den Knopf nicht sofort losgelassen wird

5.6 HANDGRIFF-EINHEIT VERSTELLEN



Abbildung 5.6.1 Verstellung der Handgriff-Einheit

Mittels der Feststellschrauben ist es möglich, eine Längsverstellung der Handgriff-Einheit zu realisieren. Damit kann der Abstand zur Basis-Plattform je nach Bedarf vergrößert oder wieder verkleinert werden. Nach dieser möglichen Verstellung müssen die

Feststellknöpfe wieder festgezogen werden.

5.7 VERLÄNGERUNG DER PLATTFORM-AUFLAGE

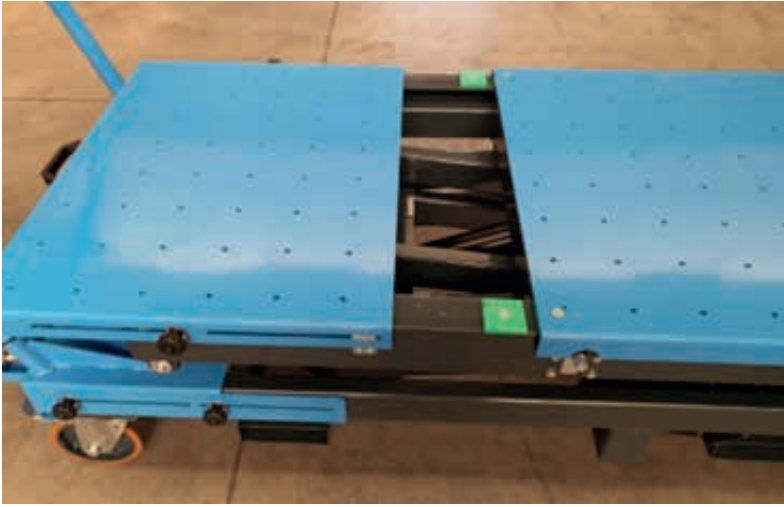


Abbildung 5.7.1 Elemente der Plattform-Auflagen-Verlängerung

Nach dem Lösen der beiden Feststellknöpfe rechts und links, kann die bewegliche Auflagen-Verlängerung mittels Handgriff verschoben werden. Mit dieser Funktion lässt sich die Plattform, je nach Bedarf, um bis zu 200 mm verlängern.

5.8 LASTPOSITIONIERUNG AUF DER PLATTFORM

Die Batterie-Plattform wurde für eine gleichmäßig auf der Plattform verteilte Last von 1500 kg mit der Möglichkeit der Auflagen-Verlängerung konzipiert.

Es wird empfohlen, Lasten möglichst zentriert und gleichmäßig auf die Plattform aus zu richten.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN UND ZUGEHÖRIGE EINRICHTUNGEN

- DIE BATTERIE-PLATTFORM WURDE ENTWICKELT UND KONSTRUIERT ZUM HEBEN UND HALTEN VON BATTERIEN IM ZUGE DES EIN- UND AUSBAUS AN FAHRZEUGEN IN EINER GESCHLOSSENEN UMGEBUNG. AUSSERDEM IST SIE GEEIGNET ZUR DE- UND MONTAGE VON MOTOREN, GETRIEBEN UND FAHRGESTELTKOMPONENTEN.



Achtung

Jede andere Verwendung ist nicht gestattet! Dies gilt besonders für folgende Anwendungen:

- ANHEBEN VON MENSCHEN
- ANHEBEN VON WAREN
- ZUSAMMENPRESSEN ZUM ZWECHE DER VERKLEINERUNG
- Abgesehen von der Kenntnis über den restlichen Inhalt dieses Handbuchs, sollten Sie diesem Kapitel besondere Aufmerksamkeit widmen. Es enthält wichtige Informationen zu Risiken, welchen der Bediener oder andere Personen im Falle einer missbräuchlichen Verwendung der Batterie-Plattform ausgesetzt sein können.
- Der Hersteller kann nicht für Personen- oder Sachschäden haftbar gemacht werden, die durch missbräuchliche oder unzulässige Verwendung der Batterie-Plattform verursacht werden.



Attenzione

- Die Benutzung der Batterie-Plattform ist NUR qualifizierten Personen vorbehalten.
- Benutzen Sie die Hebebühne nicht ohne Schutzvorrichtungen oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen.
- Die Nichtbeachtung dieser Normen kann zu schweren Schäden an Mensch und Maschine führen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter, die mit der Verwendung, Reinigung und Wartung der Maschine zu tun haben, alle diesbezüglichen Bestimmungen gelesen und verstanden haben.



Achtung

Bevor Sie die Batterie-Plattform unter einem Auto benutzen, überprüfen Sie den sicheren Stand des Fahrzeugs selbst und ziehen Sie, falls erforderlich, die Plattform nochmals heraus. Die Batterien oder andere Komponenten des Fahrzeugs können aus ihrer Position fallen und schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

Die für die Sicherheit am Arbeitsplatz verantwortliche Person muss dafür sorgen, dass alle Sicherheits-Standards eingehalten werden; insbesondere Folgende:

- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Benutzen Sie die Batterie-Plattform nicht unsachgemäß.
- Manipulieren oder entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.
- Führen Sie Wartungsarbeiten wie im Handbuch beschrieben durch.
- Vom Hersteller an der Batterie-Plattform angebrachte Aufkleber/Zeichen und Schilder nicht entfernen oder verändern.
- Beenden Sie den Gebrauch im Falle einer Fehlfunktion sofort
- Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich der Hebebühne visuell.
- Verwenden Sie keine Bediener mit unregelmäßiger geistig-körperlicher Fitness.

6.1 BEGRIFFSERKLÄRUNG

MASCHINENBEDIENER: Person, welche die Maschine bedienen muss und für deren korrekten Gebrauch verantwortlich ist. Er muss angemessenausbildet sein und über ausreichende Kenntnisse der Maschine sowie ihrer Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen verfügen.

WARTUNGSPERSONAL: Mitarbeiter, der für die Wartung der Maschine und ihren sicheren und effizienten Betrieb verantwortlich ist. Er muss alle erforderlichen Kontrollen durchführen und sich mit dem Betrieb des Geräts und den damit verbundenen Risiken vertraut machen.

TECHNISCHER SUPPORT: Qualifizierter Techniker des Herstellers für Arbeiten, welche komplexe Reparaturen, Anpassungen

oder den Austausch von Haupt-Bauteilen erfordern. (Eingriffe in Mechanismen usw.).

6.2 DIE WICHTIGSTEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DER BATTERIE-PLATTFORM

Die wichtigsten Sicherheitskomponenten, der Batterie-Plattform sind folgende:

1. **Mechanische Sicherheitsvorrichtung:** Die mechanische Sicherheitsvorrichtung besteht aus einer Sperrklinke, die in die Zahnstange eingeführt wird und auf dem Basis-Rahmen (unten) der Batterie-Plattform platziert ist. Dieses System hat zwei Funktionen:
 - stazionamento meccanico del sollevatore all'altezza voluta
 - sicurezza meccanica in caso di rottura del circuito idraulico, in particolare cilindro o tubazione (vedere punto 5.5 Azionamento cilindro zeppa di sicurezza)
2. **Schlauchbruch-/Sperrventil:** Das Sperrventil im Zylinder verhindert unkontrolliertes Absinken der Plattform bei einem Bruch im Hydraulikkreislauf während der Absenkhase.
3. **Absenregelventil:** Mit diesem Ventil wird die Absenkgeschwindigkeit der Plattform eingestellt.
4. **Überdruckventil:** Es ist an der hydropneumatischen Pumpe angebracht, um den maximalen Druck der Pumpe zu begrenzen.
5. **Radfeststellsystem:** Die Räder auf der Lenkseite sind mit einer Feststellbremse (Fußbetätigung) ausgestattet.



Abbildung 6.2.1 Rad mit Feststellbremse

6. **Ausziehbegrenzung und Fixierknöpfe** für die Verlängerungs-Systeme an Plattform-Auflage und Handgriff-Einheit

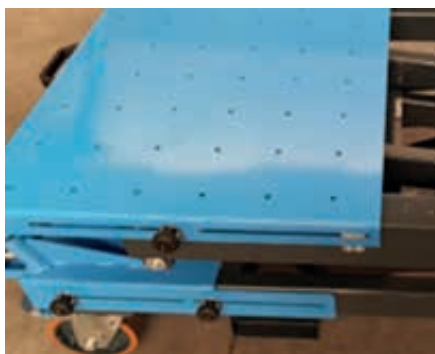





Abbildung 6.2.2 Auflagen-Verlängerung und Handgriff-Einheit-Verlängerung mit Ausziehbegrenzung

6.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSSZEICHEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

	Pflicht zur Verwendung von SCHUTZHANDSCHUHEN Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Schutzhandschuhen durch den Bediener, da Verletzungsgefahr besteht.
	Pflicht zum Tragen einer SCHUTZBRILLE Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung einer Schutzbrille durch den Bediener, da Verletzungsgefahr besteht.
	Es ist verboten, WARTUNGSARBEITEN AN EINHEITEN IN BEWEGUNG DURCHZUFÜHREN Es ist verboten, Reparaturen, Einstellungen, Reinigungen oder Schmierarbeiten an in Bewegung befindlichen Einheiten durchzuführen.
	ACHTUNG ALLGEMEINE GEFAHR Weist auf ein Risiko mit Verletzungsgefahr für den Bediener hin.
	ATTENZIONE PERICOLO DI SCHIACCIAMENTO Per gli aspetti di sicurezza della macchina vedere capitolo relativo.
	Verbotener TRANSIT von Personen Der Durchgang von Personen im angegebenen Bereich ist verboten, mit Ausnahme des Wartungspersonals.
	Pflicht zur Verwendung von SICHERHEITSSCHUHEN Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert das Tragen von Sicherheitsschuhen durch den Bediener, da Verletzungsgefahr besteht.
	Pflicht zum Lesen der Gebrauchs- und Wartungsanleitung Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung drückt die Verpflichtung für Benutzer und Wartungstechniker aus, die Gebrauchs- und Wartungsanleitung vollständig zu kennen.
	Pflicht zum tragen eines Schutzhelmes Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert das Tragen eines Schutzhelms, um Quetschungen oder Stöße gegen den Kopf des Bedieners zu vermeiden.

Der Betreiber und der Wartungstechniker sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen und geltenden Normen einzuhalten.

-  **Achtung**
Das Personal, das die Batterie-Plattform bedient, muss entsprechend geschult sein. Jeder Vorgang, der von nicht speziell geschultem Personal ausgeführt wird, kann auf Grund der mit der Bewegung der Teile verbundenen Risiken schwere Verletzungen verursachen.

Der Bediener und der Wartungstechniker müssen außerdem folgendes beachten:

- die Sicherheitshinweise auf den Etiketten der Maschine und im Handbuch sind zu beachten.
- das einige Sicherheitsvorrichtungen möglicherweise während der Wartung, Einstellung oder Reparatur außer Betrieb gesetzt werden müssen. **Dieser Vorgang muss durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden.**
- das sie niemandem gestatten dürfen, sich im Arbeitsbereich der Maschine oder des Aggregats aufzuhalten.
- Beschädigte oder defekte Teile von kompetentem und autorisiertem Personal reparieren- oder ersetzen zu lassen. Reparaturen durch Personal welches nicht durch Govoni autorisiert wurde, bedeutet neben dem Garantieverlust einen unzuverlässigen und möglicherweise gefährlichen Betrieb der Ausrüstung.
- Greifen Sie auf keinen Fall in bewegliche Teile ein.

PFLICHTEN DES BETREIBERS

Betreiber sind verpflichtet, die Nutzung des Produkts nur Personal zu gestatten, das:

- Grundlegende Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung kennen.
- diese Gebrauchsanweisung und die daraus resultierenden Sicherheitsbestimmungen gelesen und verstanden haben.
- Eine angemessene Schulung für die Verwendung der Maschine haben.
- Kontrolliert wurde, dass das Personal gemäß den Sicherheitshinweisen arbeitet.

6.4 SPEZIFISCHE AUFKLEBER AN DER BATTERIE-PLATTFORM

Zusätzlich zu den bereits abgebildeten Sicherheits-Kennzeichen sind an den spezifischen Bereichen der Batterie-Plattform einige zusätzliche Aufkleber für die Benutzung angebracht. Diese sind aus Gründen der Bediener- und Maschinensicherheit einzuhalten. Die Angaben auf diesen Schildern müssen den Betreibern bekannt sein und exakt befolgt werden.



Abbildung 6.3.1 Sicherheitsvorkehrungen



Abbildung 6.3.2 Identifikationsaufkleber der Batterie-Plattform

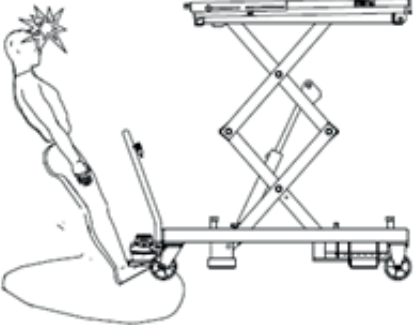

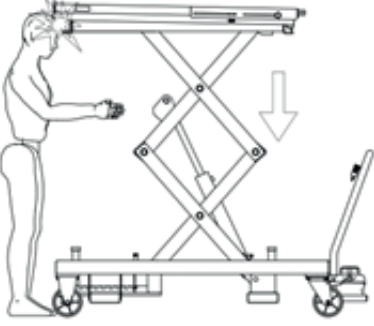






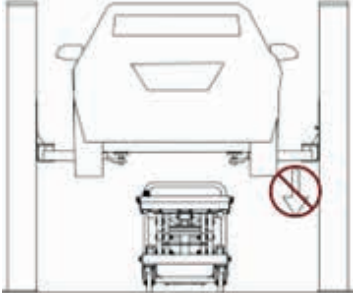



Abbildung 6.3.3 Aufkleber die Maximallast



Abbildung 6.3.4 Aufkleber auf Luft-Hydraulik-Pumpe: „Ersetzen Sie den Blindstutzen durch den mitgelieferten Kupplungsstecker.“

6.5 SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE ZUR HEBEBÜHNE

	<p>RUTSCHGEFAHR</p> <p>Durch mit Hydrauliköl verschmutzte Bodenbereiche. Halten Sie den Arbeitsbereich der Hebebühne immer sauber, indem Sie die Ölflecken entfernen. Verwenden Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung (wie z.B. Sicherheitsschuhe).</p> <p>Piktogramm auf der Hebebühne:</p> 
	<p>STOSS- ODER QUETSCHGEFAHR</p> <p>Während der Verwendung der Hebebühne darf sich kein Bediener in der Nähe beweglicher Teile der Hebebühne aufhalten. Die Bedienung erfolgt vom Bedienbereich aus. Es dürfen sich außerdem keine weiteren Personen in der Gefahrenzone aufhalten. Bediener müssen darauf achten, Stoß- und Quetschgefahren zu vermeiden.</p> <p>Piktogramm auf der Hebebühne:</p> 
	<p>Die Hebebühne ist nicht zum Anheben von Autos oder Lieferwagen geeignet</p>
	
	<p>Es ist verboten, Teile des Fahrzeugs mit der Batteriehebühne anzuheben</p>

	<p>QUETSCHGEFAHR/RISIKO DURCH FALL DES FAHRZEUGS VON DER HEBEBÜHNE</p> <p>Besondere Aufmerksamkeit muss bei der Demontage von Batterien aus einem, auf einer 2-Säulen Hebebühne platziertem Fahrzeug, geschenkt werden. Vor Beginn jeglicher Arbeiten muss der Bediener sicherstellen, dass das Fahrzeug sicher und korrekt auf der Hebebühne platziert ist.</p>
	<p>STURZGEFAHR DES BEDIENERS</p> <p>Der Lift ist nicht zum Heben von Menschen geeignet.</p> <p>Piktogramm auf der Hebebühne</p> 
	<p>RISIKO BEI UNPASSENDER BELEUCHTUNG</p> <p>Der Bediener und der Wartungstechniker müssen sicherstellen, dass alle Arbeitsbereiche rings um die Hebebühne gut beleuchtet sind und das in Übereinstimmung mit den geltenden Arbeitsplatz-Vorschriften.</p>
	<p>RISIKEN IN DER HEBEPHASE</p> <p>Bei einer Überlastung der Hebebühne wird das Überlastventil der Pumpe aktiviert. Bei einem Leck im Hydraulikkreislauf greift das eingebaute Schlauchbruchventil des Hydraulikzylinder ein und auch die mechanische Sperrklinke ist aktiv.</p>
	<p>GEFAHR BEI KOMPONENTENBRUCH WÄHREND DES BETRIEBES</p> <p>Der Hersteller hat das Design entwickelt und Materialien verwendet, welche für die bestimmungsgemäße Verwendung zum Bau sicherer Geräte geeignet sind. Es ist notwendig, die Hebebühne ausschließlich für Arbeiten zu verwenden, für die sie entworfen wurde. Zudem sind alle, laut Handbuch geplanten, Kontrollen und Wartungen durchzuführen.</p>
	<p>RISIKO EINER UNREGELMÄßIGEN BEWEGUNG DER HEBEBÜHNE</p> <p>Eine mögliche Bewegung (Kippen) des Bodens kann eine Bewegung der Hebebühne verursachen. Dadurch kann die nicht gesicherte Last zu Boden fallen.</p> <p>Piktogramm auf der Hebebühne:</p> 

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE PUMPE

- Es ist verboten, die Pumpe zu manipulieren oder Teile davon zu modifizieren, weil dadurch Gefahrensituationen für den Benutzer entstehen können. Dies hat den sofortigen Verlust der Gewährleistung zur Folge und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung.
- Der Arbeitsbereich sollte Sicherheitsmanöver für den Bediener zulassen. Das betreten Dritter ist verboten und wird empfohlen um den Boden möglichst frei von rutschigen oder korrosiven Substanzen zu halten.

- Die Pumpe darf bei den Fußpedalmodellen ausschließlich mit den Füßen und bei den ferngesteuerten (RC) Modellen manuell bedient werden.
- Halten Sie die Pumpe von übermäßigen Wärmequellen oder offenen Flammen fern. Die maximale Umgebungstemperatur darf niemals 40°C überschreiten.
- Schalten Sie immer den Druck ab, bevor Sie angeschlossene Rohre oder Hydraulikkreise trennen.
- Trennen Sie im Falle eines Fehlers die Pumpenversorgung und wenden Sie sich an den Service des Herstellers.
- Unter keinen Umständen darf die vom Hersteller kalibrierte oder zusammengebaute Pumpe manipuliert werden.

6.6 RESTRISIKEN

Während der Entwicklungsphase wurden alle Zonen und Risikoelemente bewertet und notwendige Vorkehrungen getroffen, um Risiken für Personenschäden und Schäden an Maschinenkomponenten zu vermeiden. Um die Gesundheit und Sicherheit der exponierten Personen zu gewährleisten, ist die Maschine mit den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Denken Sie daran, dass die Maschine eine Gefahrenquelle darstellen kann, wenn sie wie folgt verwendet wird:

- Falsch oder nicht vorgesehen durch die in diesem Handbuch hervorgehobenen sicherheitsrelevanten Warnhinweise.
- Ohne Beachtung der Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch.
- Von ungeschultem Personal oder nicht spezialisierten Wartungstechnikern.
- Ohne Einhaltung der Wartungsvorschriften muss der Bediener während der Arbeiten prüfen, ob die Hydraulik und pneumatische Geräte in Bezug auf Sicherheitskomponenten ordnungsgemäß funktionieren und auf Geräusche oder unregelmäßigen Betrieb achten.

Es gibt jedoch bestimmte Bedingungen an der Maschine, bei denen Restrisiken bestehen bleiben, die durch entsprechende Vorsichtsmaßnahme beseitigt oder reduziert werden können.

Risiko	Aktion
Absturzgefahr beim Transport	Beim Heben und Transportieren mit dem Gabelstapler müssen die Hebepunkte unter Berücksichtigung der Mitte der Schwerkraft und die technischen Spezifikationen dieses Handbuchs eingehalten werden
Absturzgefahr der Last	Überprüfen Sie immer die korrekte Positionierung der Last auf der Hebebühne, wie in diesem Handbuch angegeben
Gefahr des Herunterfallens von Zubehör der Hebebühne (Aufnahmen für Motor, Getriebe, etc.)	Überprüfen Sie die korrekte Positionierung des an der Batterie-Plattform-Auflage angeschraubten Zubehörs.
Sturzgefahr des Bedieners durch Stolpern	Positionieren Sie den Druckluftversorgungsschlauch richtig auf dem Boden
Gefahr von Funktionsstörung wie durch Bruch des Hydraulikrohrs, mit resultierender teilweisen Absenkung der Plattform.	Um schwerwiegende Störungen am Hydraulikkreislauf zu vermeiden, muss der Betreiber den Betriebszustand der oben genannten Schaltung für jeden Einsatz der Maschine überprüfen
Gefahr der Zusammenschaltung des Aufzugs mit anderen Werkstattausrüstung	Die Batterie-Plattform muss in einem definierten Bereich frei von anderen mobilen Geräten arbeiten
Gefahr durch Berührung der Fahrzeug-Hebebühne mit dem Batterie-Lift.	Überprüfen und garantieren Sie, dass das Auto korrekt auf der Hebebühne positioniert ist und dass die Hebelbühne vor ungewolltem Absinken gesichert ist.
Risiko durch unzureichend geschulten Bediener	Die Hebebühne muss von einem qualifizierten Bediener verwendet werden, der die entsprechende Schulung erhalten hat.
Risiken bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung	Jeder von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichender Gebrauch der Batterie-Plattform kann zu Unfällen führen. Es entstehen unkontrollierte Risiken, die für die dort arbeitenden Menschen sogar schwerwiegend sind.

Der Batterielift muss für die im Betriebs- und Wartungshandbuch vorgesehenen Verwendungen verwendet werden.

Alle anderen Verwendungen müssen vom Hersteller der Batterie-Plattform genehmigt werden.

7 WARTUNG

7.1 SICHERHEIT BEI WARTUNGSARBEITEN

! Achtung
Wartungs- und Inspektionsarbeiten müssen regelmäßig und rechtzeitig durchgeführt werden, um Schäden an der Ausrüstung der Maschine zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Inspektions- und Wartungsintervalle in dieser Anleitung.

Wartung ist die Funktion, die die Überwachung der Anlage der Maschine durchführt und die sie planen und ausführen muss. Eingriff mit dem Ziel:

- Gewährleistung der Leistung der Maschine und des guten Zustands der Ausrüstung während der Betriebszeiten.
- Verringerung der Stoppintervalle und der damit verbundenen Kosten.
- Wiederherstellung des optimalen Zustands bei Ausfällen in kürzester Zeit.
- Gewährleistung der Bediener-sicherheit.

Wartungspersonal: Mitarbeiter, der für die Wartung der Maschine und ihren sicheren und effizienten Betrieb verantwortlich ist. Er muss alle erforderlichen Kontrollen durchführen, sich mit dem Betrieb des Geräts und den damit verbundenen Risiken vertraut machen. Sie können Wartungsaufgaben je nach Zweck, für den sie ausgeführt werden, in zwei Arten einteilen:

1. **Regelmäßige Wartung.**
2. **Außerordentliche Wartung.**

Der Hauptunterschied bei der Behandlung zwischen routinemäßiger Wartung und außerordentlicher Wartung liegt in ihrer Natur:

- Die erste umfasst einfache, korrektive Wartung und geringfügige vorbeugende Wartung (Operationen sind beschränkt auf Routine- und Fehlervermeidung). Dies wird in diesem Handbuch behandelt.
- Die zweite umfasst alle verbleibenden Wartungsmaßnahmen, wie z. B. verbesserte Wartung und relevante vorbeugende Wartung (z. B. Revisionen, die typischerweise den Wert von Anlagen steigern und/oder deren Langlebigkeit verlängern). Dies muss beantragt werden und wird vom Techniker des Herstellers durchgeführt.

! Achtung
Das für die Wartung der Maschine zuständige Personal muss:

- **gut ausgebildet sein,**
- **dieses Handbuch gelesen haben,**
- **über fundierte Kenntnisse der Sicherheitsnormen verfügen,**
- **mit der gesamten persönlichen Schutzausrüstung** (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Overall, Schutzbrille) ausgestattet sein.

! Achtung
Unbefugtes Personal muss sich bei der Durchführung der geplanten Arbeiten außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten. Reparaturen, Änderungen und spezielle Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem GOVONI-Personal durchgeführt werden.

7.1.1 Wartungsdokumentation

Es wird empfohlen, die Ergebnisse der Kontrollen und abgeleiteten Maßnahmen zu dokumentieren (Kontrollheft); So können die Inspektionsintervalle im Hinblick auf Funktionalität und Leistung an die Bedingungen im tatsächlichen Betrieb angepasst werden. Das Kontrollheft bietet durch vergleichende Auswertung die Möglichkeit der Fehlerfrüherkennung (präventiv Wartung).

7.1.2 Typische Warn- und Gefahrenhinweise

- Bevor das Gerät nach einem Ausfall wieder in Betrieb genommen wird, muss es gründlich inspiziert und auf Schäden überprüft werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass Druckluft vorhanden ist.
- Umgehen Sie niemals die am Gerät installierten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen. Melden Sie ggf. den Zustand mitentsprechende Warnschilder und arbeiten Sie mit äußerster Vorsicht. Stellen Sie alle Sicherheits- und Schutzausrüstungen so schnell wie möglich wieder her.
- Geräte müssen immer nach den Unfallverhütungsvorschriften installiert werden.

7.1.3 Verbotenes Entfernen von Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen

Das Entfernen von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen während der Ausführung der Arbeitszyklen der Maschine ist strengstens untersagt. Nur qualifizierte oder autorisierte Techniker dürfen die Schutzvorrichtungen während der Wartungsarbeiten ganz oder teilweise entfernen, sobald die Maschine von den Energiequellen abgeschnitten wurde. Das Gerät darf nach einer Wartung nicht wieder in Betrieb genommen werden, ohne dass die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen wieder montiert wurden.

7.2 ROUTINEWARTUNG

Es handelt sich um eine Reihe von Eingriffen, die in festgelegten Intervallen oder gemäß vorgeschriebenen Kriterien durchgeführt werden, um die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls oder eine vorzeitige Verschlechterung des Betriebs der Maschine zu reduzieren.



Achtung

In der folgenden Tabelle finden Sie die Steuermodi der Hauptkomponenten.

7.2.1 Wartungsinspektion durch Maschinenbediener und Wartungstechniker

OBJEKT DER KONTROLLE	ART DER KONTROLLE	ZEITRAUM
Gesamtmaschine (Tägliche Kontrollen durch Maschinenbediener)	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtkontrolle der allgemeinen Funktionalität - Keine anormalen Geräusche (akustische Kontrolle) - Sicherheitsfunktionen für den Steuerungsbetrieb - Kontrollieren Sie den Hydraulikkreis auf Leckagen 	Täglich
Kontrolle der Schutz- und Sicherheits-Elemente	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung 	Täglich
Struktur des Scheren-Hebers	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionstest - Geräusch-Kontrolle - Kontrolle unregelmäßiger Vibrationen - Verschleißkontrolle an den Gleitführungen 	Alle 6 Monate
Pumpe	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionstest - Kontrolle unregelmäßiger Geräusche - Ölstandskontrolle und Ölwechsel, ggf. notwendig 	Alle 6 Monate
Flüssigkeits-Anschlüsse	Hydraulik und Pneumatik-Verbindungen prüfen. Die Kontrolle der Schläuche, Leitungen, Schnellkupplungen und Befestigungspunkte auf Beschädigung und festen Sitz, um sicherzustellen, dass keine Schnitte oder Risse vorhanden sind.	Alle 6 Monate
Pneumatik-System	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle und Ablassen von Kondensat - Kontrolle des Arbeitsdrucks - Kontrollen zur Überprüfung von Luftlecks - Kontrollen von Quetschungen, Abschürfung von Schläuchen - Funktionsprüfung der Sicherheit pneumatischer Zylinder 	Alle 6 Monate

Hinweis: Wenn Öl gewechselt werden muss, Hydrauliköl ISO 22 verwenden.

7.3 REPARATUR

Die Reparatur umfasst alle Eingriffe, die erforderlich sind, um die Maschine wieder in den normalen Betrieb zu versetzen. Der Begriff "Reparatur" bezieht sich auf alle Arbeiten zur Wiederherstellung normaler Betriebsbedingungen oder zum Austausch einer als defekt oder verschlissen befundenen mechanischen, hydraulischen oder pneumatischen Baugruppe.



Achtung

Reparaturen dürfen NUR durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden. Unter anderem der mögliche Austausch des Hydraulikzylinders ist von vorrangiger Bedeutung: Dieser Eingriff ist mit dem Risiko der nachträglichen Zerstörung verbunden und darf NUR vom Hersteller durchgeführt werden.

8 PROBLEME: URSACHEN UND LÖSUNGEN

Im Folgenden sind die häufigsten Fehler aufgeführt, welche im System der Batterie-Plattform auftreten können, sowie die möglichen Ursachen und Mittel zur Behebung:

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Funktion Heben arbeitet nicht korrekt	- Kein Druck auf Pneumatik	- Druck prüfen
	- Pneumatikzylinder Pneumatikventil funktioniert nicht richtig	- Rückschlagventil prüfen
	- Beschädigte Pneumatikschläuche	- Schläuche prüfen
Batterie-Plattform hebt nicht	- Falscher Luftdruck - Pneumatikkreis prüfen	- Pneumatikkreis prüfen
	- Zylinder und Hydraulikkreislauf undicht	- Funktion des Hydraulikzylinders prüfen - Rufen Sie den Kundendienst an
Die Pumpe springt nicht an	- Die Druckluftleitung ist geschlossen und verstopft	- Überprüfen Sie, ob die Druckluft zur Pumpe gelangt
Die Pumpe ist unter Last blockiert	- Ungenügender Luftdruck	- Überprüfen Sie, ob der Luftdruck im Eingangsbereich zwischen 7 und 10 bar liegt
	- Luftfilter verschmutzt oder verstopft	- Filter reinigen oder ersetzen
Die Pumpe funktioniert, baut aber nicht genügend Öldruck auf.	- Ölleck im gesamten Hydrauliksystem	- Auf Öllecks prüfen und reparieren wo nötig
	- Pumpe intern undicht	- Pumpe zur Reparatur zum Hersteller zurücksenden
	- Ölstand zu niedrig	- Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen
Die Pumpe erreicht die nichtmaximaler Druck	- Ungenügender Luftdruck	- Überprüfen Sie, ob der Luftdruck im Eingangsbereich zwischen 7 liegt und 10 bar.
	- Kalibrierung des internen Sicherheitsventils ausgeschaltet	- Wenden Sie sich an den Hersteller
	- Ölleck im gesamten Hydrauliksystem	- Überprüfen Sie das Vorhandensein von Lecks und reparieren Sie, wonotwendig
Die Pumpe sollte unter Druck stehen, aber die Last bewegt sich nicht.	- Überbelastung	- Belastung reduzieren
	- Öl zirkuliert nicht richtig	- Überprüfen Sie, ob die Schläuche frei von Engstellen sind und dass der Zylinder nicht defekt ist
Der Kolben läuft nicht zurück obwohl das Pedal oder die Return-Taste ist gedrückt ist.	- Wenn das Einfahren aufgrund der Schwerkraft erwartet wird, möglicher Mangel Belastung des Zylinders	- Ölversorgungsleitung prüfen
	- Rückstellfeder am Zylinder gebrochen	- Zur Reparatur an den Hersteller zurücksenden
Unzureichende Pumpleistung	- Ungenügender Luftdurchsatz	- Kontrollieren Sie, ob der Luftdurchsatz ausreicht
	- Verschmutzter oder verstopfter Luftfilter	- Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter

 **Achtung**
Bei unregelmäßigem Verhalten im Maschinenbetrieb oder Störungen stellen Sie die Benutzung der Maschine bitte sofort ein und wenden Sie sich an den Hersteller.

9 LETZTE ANWEISUNGEN

9.1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Halten Sie sich strikt an die Bestimmungen des folgenden Handbuchs und die einschlägigen allgemeinen Sicherheitsnormen.
- Der Bediener darf aus eigener Initiative keine Handlungen oder Eingriffe vornehmen, die außerhalb seiner Kompetenz liegen.
- Der Bereich um die Hebebühne muss während des Betriebs der Hebebühne immer frei von Hindernissen sein.
- Stellen Sie sicher, dass sich unbeteiligte Personen in angemessenem Abstand befinden und sich niemand für die Dauer der Nutzung im Arbeitsbereich der Maschine aufhält.

9.2 AUSSERBETRIEBNAHME UND DEMONTAGE DER MASCHINE

Am Ende ihrer Lebensdauer oder aus anderen Gründen muss die Maschine möglicherweise außer Betrieb genommen und demontiert werden.

 **Achtung**
Führen Sie die Demontage gemäß den in Ihrem Land geltenden Vorschriften durch. Achten Sie bei der Demontage der Maschine darauf, dass niemand in der Nähe der Maschine arbeitet.

 **Achtung**
Das Demontagepersonal muss die gesamte bereitgestellte Schutzausrüstung tragen: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm.

AbbauStellen

Sie einen geeigneten Platz zum Demontieren und Heben von Geräten mit ausreichender Kapazität bereit.

- Entfernen Sie alle Anschlüsse (Pneumatik etc.)
- Demontieren Sie die Maschine nach geeigneten Kriterien, um eine Trennung der verschiedenen für die Konstruktion verwendeten Materialien zu erreichen.
- Zylinderöl entleeren und bei autorisierten Sammelstellen abgeben..

 **Achtung**
Das Einleiten der verwendeten Flüssigkeiten (z.B. Öl) in die Kanalisation ist strengstens verboten

- Das gesamte Eisenmaterial muss zur Verschrottung an autorisierte Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen geschickt werden.



Via degli Orsi, n. 97 | 40014 Loc. Beni Comunalì | Crevalcore (BO) Italy
Tel:+39.051.982688 | Tel:+39.051.980798 | Fax:+39.051.6801371
www.govoni.it | www.thetoolmaker.com | info@govoni.it